



## Pressemitteilung Nr. 7

vom 4. Mai 2024

### Para-Tag 1: Drei verschiedene Nationalhymnen in drei Prüfungen

(pbb) Drei verschiedene Nationalhymnen ertönten am Samstag in den drei Prüfungen der Para-Equestrians – präsentiert von Lotto Baden-Württemberg – im Rahmen des 60. Mannheimer Maimarkt-Turniers. Zunächst hörten die zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauer am Dressurviereck die niederländische Hymne, gefolgt von der Nationalhymne Singapurs. Abschließend erklang das „Stars-Sprangled Banner“ der USA.

In Grade III setzte sich im Preis der Gothaer Versicherung die Niederländerin Rixt van der Horst auf dem neunjährigen Westfalen-Hengst Eisma's Royal Fonq mit 75.389 Prozentpunkten vor Rebecca Hart (USA) und Floratina, einer schon 16 Jahre alten Hannoveraner Stute (75.111), durch. Dritte wurde die Italienerin Francesca Salvadè im Sattel des erst siebenjährigen Hannoveraner Wallachs Escari (72.611). Beste Deutsche war Melanie Wienand (Osnabrück) mit Lemony's Loverboy (70.222) auf Rang fünf.

Im Preis der Stiftung Deutscher Pferdesport in Grade I erreichte die Siegerin Laurentia Tan aus Singapur mit dem zwölfjährigen, in den Niederlanden gezogenen Wallach Hickstead beachtliche 76.250 Prozentpunkte und distanzierte damit ihre „Landsfrau“ Gemma Rose Jen Foo und ihren 13 Jahre alten Hannoveraner Wallach Banestro (75.417). Martina Benzinger (Remda-Teichel) im Sattel ihrer schon 18 Jahre alten Stute Nautika wurde Dritte (73.750).

Im Preis der Gothaer Versicherung führte in Grade II lange der favorisierte Österreicher Pepo Puch, ehe die 25-jährige Amerikanerin Fiona Howard den ehemaligen Vielseitigkeitsreiter noch abfing. Sie ritt die elf Jahre alte Hannoveraner Stute Diamond Dunes und kam auf 75.115 Prozent, Puch im Sattel von Sailor's Blue, einem 16-jährigen Hannoveraner Wallach, kam auf 72.586. Den dritten Platz belegte Roberta Sheffield (Kanada) mit Dr. House jr. (70.690), vor der besten Deutschen Gianna Regenbrecht (Münster) auf dem Oldenburger Wallach Tomorrowland (70.460).

